

Kampf den Chemieunfällen

Utl.: Land schafft Gefahrengutmobil an=

St.Pölten (NLK) - Stark angestiegen ist in den letzten Jahren die Zahl von spektakulären Unfällen mit Transportern, deren Inhalt oft nicht oder nicht richtig deklariert ist. Auf Antrag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und in Erfüllung eines Landtagsbeschlusses hat die NÖ Landesregierung daher in ihrer letzten Sitzung die Anschaffung eines Gefahrengutmobils beschlossen, um in Zukunft unnötige Risiken für die Bevölkerung weitgehend auszuschließen. Es besteht aus einem Lkw-Fahrgestell und einem Chemiecontainer, die Gesamtkosten betragen 2,26 Millionen Schilling.

Dem Beschluß ist eine öffentliche Ausschreibung vorausgegangen, wobei auch die von der Feuerwehr der Stadt Wien und dem Bund gemachten Erfahrungen berücksichtigt wurden. Beide Institutionen setzen bereits ähnliche Gefahrengutmobile ein. Gespräche über eine finanzielle Beteiligung des Bundes verliefen ergebnislos, die Bereitstellung von Exekutivorganen für gemeinsame Kontrollen wurde jedoch zugesagt.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2180

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0099 1998-07-02/11:10

021110 Jul 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980702_OTS0099